

	<p>Objekt: Das Schillerhäuschen in Dresden-Loschwitz</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-01353</p>
--	--

Beschreibung

Von unbekannter Hand gezeichnet. Blick auf das an einem Hang gelegene Schillerhäuschen in Dresden-Loschwitz, heute Sitz des gleichnamigen Museums, bei Mondschein. Das Gartenhäuschen gehörte zu dem Sommerwohnsitz der Familie Körner, als deren Gast Schiller hier die Sommer 1786 und 1787 verbrachte, wobei nicht geklärt ist, ob er tatsächlich das kleine Gartenhäuschen bewohnte. Von unbekannter Hand gezeichnet.

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Erworben 1908 bei Paul Alicke, Dresden.

Grunddaten

Material/Technik:

Wasserfarbe und opake Wasserfarbe über Spuren von Bleistift, stellenweise weiß gehöht (Pinsel), doppelte Einfassungslinie mit der Feder in Schwarz, auf dünnem Velinpapier

Maße:

Blatt: 240 x 291 mm

Ereignisse

Wurde
abgebildet
(Ort)

wann

wer

wo Dresden

Wurde
abgebildet
(Ort)

wann

wer

wo Dresden-Loschwitz

Wurde
abgebildet
(Ort)

wann

wer

wo Schillerhäuschen (Dresden)

Schlagworte

- Architekturansicht
- Landschaftsbild
- Nocturne
- Topografie
- Zeichnung